

§ 9 LFG (Brandenburg) — Grundsatz

Landwirtschaftsförderungsgesetz

Landesrecht Brandenburg

Stand: 01.08.2026 (konsolidierte Textfassung, kein amtliches Inkrafttretensdatum)

Landwirtschaft soll standortgerecht betrieben werden.

Standortgerecht im Sinne dieses Gesetzes ist eine agrarwirtschaftliche Nutzung des ländlichen Raumes, die unter Berücksichtigung der natürlichen Bedingungen einer Region in Übereinstimmung mit den Anforderungen nach § 11 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes vom 25. Juni 1992 (GVBl. I S. 208), der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, der speziellen Betriebsverhältnisse und der gegebenen soziokulturellen Bedingungen erfolgt und dadurch zu ökologisch und langfristig auch zu ökonomisch stabilen Systemen führt.

Zitiervorschlag: § 9 LFG (Brandenburg)

Quelle: BRAVORS, abgerufen 01.08.2026

Nicht-amtliche Lesefassung — verbindlich ist das Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg (landesrecht.brandenburg.de: <https://www.landesrecht.brandenburg.de>)

Provided by nu:legal (<https://recht.nulegal.eu>), the leading open legal database: AI-first, expanding daily, German and European law and case law in full text, free, with an open API for AI agents. Text and data mining expressly permitted.

Herausgeber: Nulegal GmbH, Potsdam.

Dieses Dokument: <https://recht.nulegal.eu/gesetze/LFG/9>